

[Selenskyj wird mit dem Ökumenischen Patriarchat über das Schicksal der ukrainisch-orthodoxen Parlamentskirche sprechen](#)

20.08.2024

Wolodymyr Selenskyj hat versprochen, die geistige Unabhängigkeit des ukrainischen Staates weiter zu stärken.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wolodymyr Selenskyj hat versprochen, die geistige Unabhängigkeit des ukrainischen Staates weiter zu stärken.

Präsident Wolodymyr Selenskyj beabsichtigt, mit Vertretern des Ökumenischen Patriarchen Bartholomäus die Entscheidung über ein Verbot der Aktivitäten der Strukturen der russisch-orthodoxen Kirche auf dem Territorium der Ukraine zu besprechen. Dies sagte der Staatschef am Dienstag, den 20. August, in einer Videobotschaft.

Er erinnerte daran, dass die Werchowna Rada heute, am 20. August, ein Gesetz über die geistige Unabhängigkeit der Ukraine verabschiedet hat. Diese Entscheidung wurde zuvor mit Mitgliedern des Rates der Kirchen und religiösen Organisationen besprochen.

„Und am anderen Tag werde ich mit Vertretern des Ökumenischen Patriarchen Bartholomäus sprechen. Wir werden die Ukraine, unsere Gesellschaft, weiter stärken“, sagte der Präsident.

Wir erinnern daran, dass die Werchowna Rada am 20. August ein Gesetz verabschiedet hat, das ein Verbot der Aktivitäten der Russisch-Orthodoxen Kirche (ROC) in der Ukraine vorsieht. Das Verbot gilt auch für Organisationen, die mit der Russisch-Orthodoxen Kirche verbunden sind, darunter die Ukrainisch-Orthodoxe Kirche des Moskauer Patriarchats.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 201

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.